

PRESSEINFORMATION

Illegaler Zugriff auf Omniga – Systeme bleiben vorerst offline

Unbefugte haben sich am 26.04.2020 Zugriff auf Systeme des IT-Unternehmens Omniga in Regensburg verschafft. Spezialisten analysieren derzeit den Umfang und die Art der betroffenen Daten. Bis zum Abschluss der Analyse hat die Omniga proaktiv und im Sinne des Datenschutzes alle Systeme offline gestellt. Auch potentiell betroffene Kunden wurden umgehend informiert. In der Konsequenz haben auch diese stellenweise ihre Systeme heruntergefahren. Das Amt für Datenschutz und die Ermittlungsbehörden sind über den Vorfall informiert.

Die Omniga GmbH & Co. KG registrierte am vergangenen Wochenende erstmalig einen illegalen Zugriff auf ihre IT-Systeme. Das genaue Ausmaß ist derzeit noch unklar. Ursache des Angriffs ist wahrscheinlich eine Sicherheitslücke in der Software eines externen Dienstleisters. Die Partner UseNeXT.com und Save.TV wurden umgehend gewarnt, da sie ebenfalls betroffen sein können. Auch diese stoppten ihre Systeme, um die bestmögliche Eindämmung sicherzustellen und gleichzeitig eine lückenlose Analyse und Aufklärung zu gewähren.

Bei den beiden Partnern besteht theoretisch die Möglichkeit, dass auch Kundendaten zugänglich wurden. Aktuell werden alle Server und Datenbanken auf unautorisierte Zugriffe überprüft. Die Partner UseNeXT.com und Save.TV haben ihre Kunden ins Bild gesetzt. Darüber hinaus empfehlen sie ihren Kunden, die Passwörter ihrer Accounts zu ändern und die Einstellungen ihrer Accounts zu überprüfen. Für Fragen haben beide Online-Dienste eine Notfall-Hotline eingerichtet. UseNeXT.com: 089 20172022 und Save.TV: 0341 30213021. Zudem informieren beide Unternehmen ihre Kunden via Facebook und Ihren Websites über die aktuellen Entwicklungen. Wann die Erreichbarkeit der Dienste wieder vollständig hergestellt ist, kann derzeit nicht genau benannt werden. Die Sicherheit und Integrität der Daten hat hier natürlich oberste Priorität.

„Unsere internen und externen Spezialisten arbeiten mit Hochdruck an der Analyse des genauen Hergangs und der schnellstmöglichen Behebung des Problems. Dabei stehen für uns die Datensicherheit und der Datenschutz an erster Stelle. Erst nach einer lückenlosen Aufklärung werden wir unsere Systeme wieder aktivieren und somit den Service für die Produkte unserer Partner online stellen. Für uns alle ist es das Gebot der Stunde, unsere Kunden schnell und klar zu informieren. Hier sind wir uns der Verantwortung vollkommen bewusst und informieren und kooperieren bestmöglich“, sagt der Geschäftsführer der Omniga.

Über Omniga:

Das IT-Unternehmen Omniga GmbH & Co. KG konzipiert und berät verschiedene digitale Dienstleistungen und E-Commerce-Shops. Es wurde 1999 gegründet und beschäftigt heute 170 Mitarbeiter. 33 % aller Online-Nutzer weltweit besuchen jährlich die Websites ihrer digitalen Angebote.

